



## Hamburg steht auf!

### Gegen Rechtsextremismus und neonazistische Netzwerke!

*In der Hamburger Verfassung heißt es:*

*„Vielfalt und Weltoffenheit sind identitätsstiftend für die hanseatische Stadtgesellschaft. In diesem Sinne und mit festem Willen schützt die Freie und Hansestadt Hamburg die Würde und Freiheit aller Menschen. Sie setzt sich gegen Rassismus und Antisemitismus sowie jede andere Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ein. Sie stellt sich der Erneuerung und Verbreitung totalitärer Ideologien sowie der Verherrlichung und Verklärung des Nationalsozialismus entgegen.“*

Hamburg ist eine internationale und vielfältige Stadt. Unsere Wirtschaft, unsere Kulturszene und unsere Wissenschaft sind weltweit vernetzt. In unserer Stadt leben und arbeiten Menschen verschiedener Herkunft friedlich zusammen. Wir wollen, dass das so bleibt.

Seit geraumer Zeit werden diese Werte von rechtsextremistischen Kräften infrage gestellt. Insbesondere die AfD hat in den vergangenen Jahren eine deutliche Radikalisierung vollzogen. Sie schmiedet mit anderen Neonazis und rechtsradikalen Kräften einen sogenannten „Masterplan“, Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland zu vertreiben. Die AfD-Strategen und ihre Handlanger nennen es vornehm „Remigration“ - dabei geht es um Vertreibung und Deportation. Diese Pläne wollen das grausamste Kapitel deutscher Geschichte wieder aufleben lassen. Damit wird die AfD endgültig von einer rechtspopulistischen zu einer rechtsextremen Partei.

Hier handelt es sich um eine reale Gefahr für unsere Demokratie, unseren Staat und unsere Verfassung!

Dazu werden wir nicht schweigen. Lasst uns den menschenverachtenden Fantasien von einer ethnisch und kulturell gleichgeschalteten Gesellschaft entgegentreten!

Wer Menschen allein aufgrund ihrer politischen, ethnischen, kulturellen oder religiösen Prägung aus Deutschland vertreiben will, muss mit unserem entschlossenen Widerstand rechnen!

Darum rufen wir als Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften, Kulturschaffende, Wirtschaftsverbände und Vereine zu einer Kundgebung gegen Rechtsextremismus und neonazistische Netzwerke auf.

**Freitag, 19. Januar 2024, 15:30 Uhr**  
**Hamburg, Jungfernstieg**

## **Unterstützerinnen und Unterstützer:**

Udo Lindenberg, Hamburger Ehrenbürger, Musiker und Schriftsteller

John Neumeier, Hamburger Ehrenbürger und Intendant Hamburg Ballett John Neumeier

Bischöfin Kirsten Fehrs, amtierende Ratsvorsitzende Evangelische Kirche Deutschland

Prof. Dr. Mojib Latif, Präsident Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Patrick Esume, Commissioner European League of Football

Frank Böttcher, Meteorologe

Arved Fuchs, Polarforscher

Marvin Willoughby, Geschäftsführer Hamburg Towers Basketball

Oke Göttlich, Präsident FC St.Pauli

Jonas Boldt und Dr. Eric Huwer, Vorstände HSV Fußball AG

Hamburger Sportbund e. V. und Hamburger Sportjugend

Hamburg Sea Devils

Tanja Chawla, Vorsitzende DGB Hamburg

Kazim Abaci, Vorstand Unternehmer ohne Grenzen e.V.

Joachim Lux, Intendant Thalia Theater Hamburg

Karin Beier, Intendantin Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Michael Thomas Fröhlich, Hauptgeschäftsführer UVNord

Kent Nagano, Hamburgischer Generalmusikdirektor und das Philharmonische Staatsorchester

Georges Delnon, Intendant Staatsoper Hamburg

Stefan Gwildis, Künstler

Erzbischof Dr. Stefan Heße, Erzbistum Hamburg

Prof. Dr. Alexander Klar, Direktor Hamburger Kunsthalle

Alexander Schulz, Geschäftsführer Reeperbahn Festival

Philipp Stricharz, Vorsitzender Jüdische Gemeinde Hamburg

Özlem Nas, Stellvertretende Vorsitzende Schura - Rat der Islamischen Gemeinschaften Hamburg

Baykal Arslanbuga, Alevitische Gemeinde Hamburg e.V.

Melanie Leonhard, Landesvorsitzende SPD Hamburg

Nils Weiland, Landesvorsitzender SPD Hamburg

Dirk Kienscherf, Vorsitzender SPD-Fraktion Hamburg

Maryam Blumenthal, Landesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Hamburg

Jenny Jasberg, Vorsitzende, GRÜNE Bürgerschaftsfraktion Hamburg

Dominik Lorenzen, Vorsitzender, GRÜNE Bürgerschaftsfraktion Hamburg

Thomas Iwan, Landessprecher Die LINKE Hamburg  
Dr. Sabine Ritter, Landessprecherin Die LINKE Hamburg  
Sabine Boeddinghaus, Vorsitzende Fraktion DIE LINKE Hamburg  
Cansu Özdemir, Vorsitzende Fraktion DIE LINKE Hamburg  
Dennis Thering, Vorsitzender CDU-Fraktion Hamburg  
Pastor Uwe Onnen, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hamburg  
Oliver Petersen, Tibetisches Zentrum Hamburg e.V.  
Christoph Lieben-Seutter, Generalintendant Laeiszhalle und Elbphilharmonie  
Landesfrauenrat Hamburg e. V.  
Melanie Martínez, Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Interkultureller Jugendverbände (AGIJ e.V.)  
Auschwitz Komitee  
Barmbeker Initiative gegen Rechts  
Bergedorfer Bündnis gegen Rechts (BBgR)  
Judith Geipel und Susanne Lages, Geschäftsführerinnen BI Bildung und Integration Hamburg Süd gGmbH  
Kathrin Baumstark, Direktorin Bucerius Kunstforum  
Prof. Dr. Dirk Luckow und Bert Antonius Kaufmann, Geschäftsführer Deichtorhallen Hamburg GmbH  
Dr. Isabella Vértes-Schütter Intendantin Ernst Deutsch Theater  
Dekan Dr. Thomas Benner, Erzbistum Hamburg  
Hamburger Bündnis gegen Rechts  
Prof. Sabina Dhein, Direktorin Theaterakademie/ Vizepräsidentin Hochschule für Musik und Theater Hamburg  
Cornelia Lindberg, Initiative „Frauen gegen die AfD“  
Amelie Deuflhard, Intendantin Kampnagel Hamburg  
Sylvain Cambreling, Chefdirigent Symphoniker Hamburg  
Prof. Daniel Kühnel, Intendant Symphoniker Hamburg  
Prof. Dr. Barbara Plankensteiner und Marc von Itter, MARKK Museum am Rothenbaum  
Tulga Beyerle, Direktorin Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg  
Omas gegen Rechts  
Gloria Boateng, SchlauFox e. V.  
Klaus Wicher, Landesvorsitzender Sozialverband Deutschland Landesverband Hamburg  
Ulrich Waller und Thomas Collien, St.Pauli Theater  
Prof. Dr. Oliver von Wrochem, Vorstand Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

Prof. Dr. Hans-Jörg Czech und Bettina Kiehn, Stiftung Historische Museen Hamburg  
Landespastor Dirk Ahrens, Diakonisches Werk Hamburg  
Schüler:innenkammer Hamburg  
PARITÄTISCHE Akademie Nord und der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.  
Murat Kaplan, Vorsitzender Türkische Gemeinde in Hamburg und Umgebung e.V.  
Kurdische Gemeinde Hamburg  
Alevitische Gemeinde Deutschland, Landesvertretung Hamburg  
Alevitische Gemeinde Hamburg e.V.  
Alevitische Gemeinde Hamburg Haak-Bir e.V.  
Alevitisches Kulturzentrum Bergedorf e.V.  
Alevitisches Kulturzentrum Harburg e.V.  
Kerim Pamuk, Schriftsteller und Kabarettist  
Sandra Goldschmidt, Landesbezirksleiterin Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)  
Hamburg  
Ina Morgenroth, Erste Bevollmächtigte und Geschäftsführerin IG Metall Region Hamburg  
Jan Koltze, Bezirksleiter der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)  
Hamburg  
Sven Quiring, Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Hamburg  
Alexander Kahl, Stellvertretender Bezirksvorsitzender der Industriegewerkschaft Bau-  
Agrar-Umwelt (IG BAU) Hamburg  
Silke Kettner, Geschäftsführerin der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG),  
Region Hamburg-Elmshorn  
Horst Niens, Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Hamburg  
Frank Maur, Geschäftsführer der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Hamburg  
Landesfrauenrat Hamburg e. V.  
Frank Fechner, 1. Vorsitzender Eimsbütteler Turnverband e.V.  
Anna von Treuenfels-Frowein, fraktionslose Bürgerschaftsabgeordnete (FDP Hamburg)  
Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V.  
Niendorfer Turn- und Sportverein v. 1919  
Thomas Tiedemann  
KETTCAR, Hamburger Band  
Nils Clausen, Buddhistische Religionsgemeinschaft Hamburg  
Sung-Yon Lee, Kwan Um Zen Schule Deutschland e.V.  
Uwe Mletzko, Evangelische Stiftung Alsterdorf  
Cord Wöhlke, Geschäftsführer Budnikowsky  
Ulrich Wickert, Journalist

Rolf Zuckowski, Musiker

Reinhold Beckmann, Fernsehmoderator, Autor, Musiker

Ida-Ehre-Kulturverein Hamburg

Martin Blüthmann, Herausgeber Sporting Magazin Hamburg

AWO Hamburg

Türkische Elternbund e.V.

Eimsbütteler KitaFanten

Ditib Nord

Türkischer Lehrerverein in Hamburg e.V. (TöDer)

Alevitische Gemeinde Hamburg-Mitte e.V.

Johannes Everke, Geschäftsführer BDKV Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft e. V.

Jörn Menge, Vorsitzender Laut gegen Nazis e. V.

Verein der Verfolgten der Nazireg. VVN Bund der Antifaschisten e.V.

Heimatsverein Trabzon e.V.